

HARZIG

DICHTSTOFF-TECHNOLOGIE

Harzig Standard Acryl ist eine hochwertige plasto-elastische einkomponentige Fugendichtungsmasse auf Acryldispersionsbasis zum Abdichten von Fugen mit einer max. Bewegungsaufnahme von 15 % im Innen- und Außenbereich. Harzig Standard Acryl vernetzt durch Austrocknen.

Harzig Standard Acryl ist überstreichbar, man beachte jedoch, dass dehnbelastete Fugen wegen einreißen des Farbanstrichs nicht überstrichen werden sollten.

- witterungsbeständig, sehr gute Alterungs- und UV-Beständigkeit
- sehr gute Lagerstabilität
- wasserverdünnbar, mit Wasser zu reinigen
- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat-, APEO-, glycol-, und silikonfrei

Prüfungen & Normen:

- EN 15651 (CE-Kennzeichnung): Typ F int-ext (12,5P)
- ISO 11600: Klassifizierung F12,5P
- DGNB (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- LEED 2009 (v3): Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- VOC-Emissionsklasse (Frankreich): A+
- EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
- Für Anwendungen nach IVD-Merkblatt Nr. 12, 16, 20, 29, 31, 32, & 35 geeignet

Anwendungsgebiete

Zum Abdichten von Fugen und Anschlussfugen, die nicht allzu großen Bewegungen unterliegen: zwischen Putz, Beton, Mauer- und Ziegelwerken, elox. Aluminium, Gips, PVC und Holz, z.B. zum Abdichten von Fugen an Fensterbänken, Türanschlüssen, Fensteranschlüssen, Rolladenkästen, Verfugen von Leichtbauwänden, Deckeneinschlüssen usw., Sanierungsarbeiten, sprich Rißverfugung, Verfugen von Kunststoffrohren bei Wanddurchführungen, Verfugen in lackverarbeitenden Betrieben. Auch geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol („Styropor“) auf saugenden Untergründen.

Acryl darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, auf bituminösen Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, zur Unterwasserverfugung, zum Abdichten auf silikatischen Untergründen, wie z.B. Glas, Emaille, Keramik verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein (ggf. Reinigung mit z.B. Isopropanol). Saugende, poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit der verdünnten Dichtmasse (1 bis 4 Teile Wasser auf ein Teil Dichtmasse) vorzubehandeln (= Primeranwendung). Vor dem Primerauftrag ggf. vorliegende Zementschlämme und Schalölbeschichtungen/-Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. PE-Rundschnur, PE-Folie, Mineralwolle) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Zur Vermeidung von Verschmutzungen und zum Erreichen einer exakten Fuge empfehlen wir die Fugenränder vor dem Primerauftrag bzw. Verfugen mit Klebeband abzudecken.

Glätten

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Die Dichtmasse in der Fuge kann mit Wasser oder einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel geglättet werden.

Die Funktionsfähigkeit von Harzig Premium Acryl schnellregenfest in einer Fuge kann nur bei einwandfreier Verarbeitung in Abhängigkeit von der Fugendimensionierung und dem Fugenabstand gewährleistet werden.

Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Wichtige Hinweise

Der Dichtstoff ist bis zur Ausbildung einer festen Haut vor Auswaschungen, z. B. durch Regen- oder Kondenswasser, zu schützen. Frischer Dichtstoff kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Der Dichtstoff ist überstreichbar mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme sind unbedingt eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit durchzuführen.

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Technische Daten

Technisches Merkmal Kenndaten*

- Entspricht ISO 11600 -F- 12,5 E - M2up, Aup
 - Dichte (DIN 53 217, Teil 2) $1,54 \pm 0,04 \text{ g/cm}^3$
 - Standvermögen in Anlehnung an ASTM 2202..... $\leq 2 \text{ mm}$
 - Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Feuchte)..... ca. 10 min
 - Penetration (DIN 51 579 / 5 sec.) $185 \pm 30 \text{ 1/10 mm}$
 - Bewegungsaufnahme..... max. 15 %
 - Shore A Härte (DIN 53 505 / 28d NK)..... $20 \pm 5 \text{ Einheiten}$
 - Massenschwund (ISO 10563)..... max. 16%
 - Verarbeitungstemperatur +5°C bis +40°C
- des frischen Dichtstoffes
- Temperaturbelastung -25°C bis +80°C
- des vollständig ausgehärteten Dichtstoffes
- Lagerbeständigkeit 24 Monate

Im geschlossenen Originalgebinde kühl und trocken lagern ... Vor Frost schützen!

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Anmerkungen:

* Die Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfungen bei Normalklima (23°C /50% relative Luftfeuchte). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10x10 mm Fuge in ca. 14 Tagen durch.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung ggf. deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren.

Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt *Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Durch jede Neuauflage dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig. Stand 01.02.2022*

**Nur für den gewerblichen professionellen Einsatz / Anwender geeignet.
Technisches Datenblatt beachten!**

Made in Germany.

HARZIG
DICHTSTOFF-TECHNOLOGIE

Harzig Kleb- und Dichtstoffe GmbH

Südtiroler Str. 15

86165 Augsburg

Tel.:082164040 Fax:082166356

e-Mail: bauchemie.harzig@t-online.de Internet: www.harzig.de